



<https://blz.li/496o>

FEUERWEHREN STARTEN TRUPPMANN- 1-AUSBILDUNG

Veröffentlicht am 14.03.2022 um 09:01 von Redaktion LeineBlitz

Anfang März startete die diesjährige vierwöchige Ausbildung zum Truppmann, Teil 1, die "Grundausbildung" für den Feuerwehrynachwuchs. Wie schon in den zurückliegenden Jahrzehnten wird die Ausbildung von den Stadtfeuerwehren Hemmingen und Laatzen gemeinsam durchgeführt. Die theoretischen Blöcke finden im Lehrsaal des Laatzer Feuerwehrrhauses im Sankt-Florian-Weg statt, der praktische Teil auf dem Gelände der Albert-Einstein-Schule in der Wülferoder Straße. In den ersten Tagen standen etliche Unterrichtsstunden in Theorie auf dem Lehrplan: Rechtsgrundlagen, der Umgang mit Medien an der Einsatzstelle und die Einsatz- und Ausbildungsanleitungen waren nur einige der "trockenen



Themen" am Abend. Es folgten schnell natürlich fachliche Grundsätze zur Lösch- wasserversorgung, Beladung der Fahrzeuge, Gefahren an der Einsatzstelle sowie der persönlichen Schutzausrüstung. Im Bereich der Albert-Einstein-Schule in der Wülferoder Straße erschallten am 3.Ausbildungstag schon "Wasser marsch" Rufe anlässlich der ersten Übungen unter der Rubrik "die Gruppe im Löscheinsatz". Nach Feuerwehrdienstvorschrift 3 übten alle drei Gruppen den Löscheinsatz. In der Folgeweche standen die Themen tragbare Leitern, Absturzsicherung, Sprungretter sowie die Feuerwehr- und Sicherungsleinen auf dem Stundenplan. Insgesamt nehmen dieses Jahr sechs Frauen und 13 Männer teil, dabei kommen zehn Anwärter aus Hemmingen und neun aus Laatzen. Wegen der Corona-Pandemie finden die Treffen unter hohen Hygienestandards statt: Maskenpflicht, 2G Plus sowie jeden Tag ein aktueller Test sind verpflichtend. Mit 58 Jahren ist Anette Wnendt aus Hemmingen-Harkenbleck die älteste Teilnehmerin. Als langjährige Vorsitzende des Feuerwehrschutzausschusses der Stadt Hemmingen "lenkte" sie in den letzten zehn Jahren die Ausrüstung der Feuerwehr. Nun sitzt sie selbst auf der Schulbank und lernt das Grundwissen eines jeden freiwilligen Helfers. Nach vier Wochen wird die Ausbildung zur Truppfrau, beziehungsweise zum Truppmann am 26. März mit einer dreiteiligen Prüfung vor einem auswärtigen Abnahmeteam stattfinden. Die beiden Stadtausbildungsleiter, Nadine Kluge aus Hemmingen und Gunnar Krone aus Laatzen, hoffen, dass der gesamte Nachwuchs die Prüfungen mit guten Ergebnissen abschließt. Danach erfolgen weitere Schulungen innerhalb der einzelnen Ortsfeuerwehren und Lehrgänge an der Feuerwehr-Technischen-Zentrale(FTZ) der Region Hannover sowie der Niedersächsischen Akademie für Brand- und Katastrophenschutz(NABK) in Celle.